

Elisabeth Breuer – Sopran



Die aus Haus im Ennstal stammende Sopranistin Elisabeth Breuer (geb. 1984) studiert derzeit Gesang bei Elisabeth Batrice an der Grazer Kunstuniversität.

Ihr vielseitiges Repertoire reicht von Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. Mitwirkungen u.a. in Monteverdis *Marienvesper*, Händels *Messiah*, Bachs *Matthäuspassion*, Haydns *Stabat Mater*, Orffs *Carmina Burana*, und in der österreichischen Erstaufführung des *Requiem ebraico* von Eric Zeisl.

In szenischen Produktionen war Elisabeth Breuer bereits im Stadttheater Leoben als Zerlina und Papagena in "Mozart –meine Liebe" zu erleben (2006).

2008 wirkte sie im Wiener Serapionstheater Odeon in der französischen Barockoper "Alcione" von Marin Marais mit. Außerdem wurde sie eingeladen, die Sopranpartie in einer szenischen Aufführung von G. F. Händel's "Alexander's Feast" beim Festival Opera aan Zee in den Niederlanden, zu singen. Im Sommer 2008 war Elisabeth Breuer in der weiblichen Hauptrolle in "Romeo+/-Julia" (UA) von Jörg Ulrich Krahl im Wiener Schauspielhaus zu hören.

Im Jahr 2009 führte sie ein Gastspiel als Franziska Cagliari ("Wiener Blut") ins Parktheater Augsburg, ebenso verkörperte sie beim Montafoner Sommer die Rolle der Karoline in der Oper "Das rote Käppchen" von Carl Ditters von Dittersdorf. Zudem war Elisabeth Breuer im Musik Theater Schönbrunn in Carl Zellers "Vogelhändler" als Christel zu hören.

In der Spielzeit 2009/10 gastiert Elisabeth Breuer am Linzer Landestheater als Amour und Clarine in Rameaus *Platée*, als Emmy in *Albert Herring* von Britten, sowie als Schlafittchen in der Kinderoper *Das Traumfresserchen* von Wilfried Hiller.

Darüber hinaus wirkt die junge Sängerin regelmäßig bei Rundfunkaufnahmen und CD-Produktionen mit.